

**Gebr. Henninger in Heilbronn.**

[39470.]

Unter der Presse:

**Die  
Attentatsperiode  
in  
Rußland.**

Von  
**C. Nicolaus von Gerbel-Embach.**  
(Nicolai Karlowitsch.)

Zeitfragen des christlichen Volkslebens  
VI. Bd. 8. Heft (40).

Geh. ca. 1 M.

Nicolai Karlowitsch, der Verfasser des bereits in dritter Auflage erschienenen Werkes „Die Entwicklung des Nihilismus“, welches von den angesehensten deutschen und russischen Blättern mit wärmster Anerkennung besprochen wurde, liefert in dieser Broschüre von neuem den Beweis, wie genau er Rußland und die russische Gesellschaft der Gegenwart kennt und das Uebel, woran dieselben leiden.

In drei Abschnitten erörtert er „Die russische Gesellschaft und der Nihilismus, — Attentate und Attentäter in Rußland, — Zur Bewältigung des Nihilismus“ und berichtet damit die oft recht sonderbaren Ansichten, welche man außerhalb Rußlands über die russischen Verhältnisse verbreitet findet.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für diese zeitgemäße und höchst interessante Broschüre.

Ihren Bedarf wollen Sie verlangen; unverlangt senden wir nicht.

Hochachtungsvoll

Heilbronn, Ende Juli 1881.

Gebr. Henninger.

**C. Ed. Müller's Verlagsbuchhdlg.  
in Bremen.**

[39471.]

Am 1. September d. J. wird erscheinen:

**Neue Christoterpe.**

Ein Jahrbuch

herausgegeben von  
**Aud. Kögel, Wilh. Baur u. Emil Frommel.**

Unter Mitwirkung von  
**N. Fries, Max Frommel, Otto Funke,  
Karl Gerok, Max Reichard, Julius  
Sturm u. A.**

☛ **Dritter Jahrgang.** ☛

Preis: brosch. ca. 4 M., eleg. geb. 5 M., eleg. geb. mit Goldschnitt 5 M. 20 S.

Liebhaver-Ausgabe auf holländ. Büttenpapier in Prachtband 12 M.

Inhalt: Emil Frommel: Epiphanien oder Dreikönigstag. (Eine Novelle.) — Franz Deliusch: Der Blick gen Himmel. — Wilh. Baur: Leben Karl Siebeking's. — Otto Funke: Apologie eines Krüppels. — Fr. Geh: Neutestamentliche Blicke in die Gegenwart und Zukunft des Jüdischen Volks. — Max Frommel: Acten vor und nach Winternacht. — D. Pant: Aus dem Wenden-

land. — N. Fries: Goldene Fäden. (Eine Erzählung.) — Gedichte von Rud. Kögel, Karl Gerok, Joseph Knapp, Joh. P. Lange, Eleonore Fürstin Reuß, Julius Sturm u.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13 pro 12 Expl., gegen baar mit 33 1/2% Rabatt und 7 pro 6 Expl.

☛ Gebundene Expl. ausnahmslos nur fest resp. baar! ☛

A cond. kann ich nur in sehr beschränkter Weise liefern und zwar unter Bevorzugung solcher Handlungen, welche von vornherein ein entsprechendes Interesse für das Unternehmen bethätigen. ☛ An Handlungen, welche das vorjährige Conto nicht völlig beglichen haben, liefere ich nur baar mit 25% Rabatt. ☛

Handlungen, welche in umfassender Weise für das Unternehmen eintreten wollen, bitte ich, sich mit mir in directe Beziehung zu setzen.

Beachten Sie gef., daß die „Neue Christoterpe“ alljährlich erscheint, und notiren Sie Ihre Abnehmer auf Continuationsliste. Das Erscheinen des neuen Jahrgangs wird wiederum vermehrte Nachfrage nach den früheren zur Folge haben, und wollen Sie diese daher auf Lager nicht fehlen lassen.

Die Ausgabe erfolgt nur von Leipzig, an alle Besteller an einem und demselben Tage. Directe Sendungen kann ich nicht übernehmen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Bremen, den 15. August 1881.

C. Ed. Müller's Verlagsbuchhdlg.

[39472.] Im September d. J. werden in meinem Verlage folgende Novitäten erscheinen:

**Littauische Geschichten**

von

**Ernst Wichert.**

20—22 Bogen 8. in eleganter Ausstattung.

Preis 5 M., eleg. geb. 6 M.

Der rühmlichst bekannte Verfasser erfüllt einen längst gehegten Wunsch seiner zahlreichen Verehrer, indem er diese auf dem Boden seiner engeren Heimath spielenden reizenden Dorfgeschichten jetzt in Buchform publicirt. Den geehrten Handlungen in Ostpreußen und in Curland sei diese Novität ganz besonders empfohlen; ich stelle denselben auch gebundene Exemplare für den Weihnachtsmarkt à cond. zur Verfügung.

**Milesische Märchen.**

**Novellen und Geschichten aus  
Alt-Hellas**

von

**Oskar Linke.**

20 Bogen 8. in eleganter Ausstattung.

Preis 5 M., eleg. geb. 6 M.

Der Verfasser, ein junger Gelehrter, sagt in seinem Vorwort u. a.: „Wenn auch die folgenden Novellen und Skizzen auf dem Boden des alten, geliebten, unvergänglichen Hellas spielen, so wollen sie doch in keiner Weise einen Vergleich bestehen mit jenen Romanen, welche

vor den Augen des Lesers ein groß angelegtes Culturgemälde entrollen. Ich glaube zwar das entsprechende Colorit so ziemlich getroffen zu haben; allein wichtiger war es mir, daß aus jeder noch so winzigen Geschichte eine poetische Idee herausleuchte, — ob bedeutend oder nicht, möge der Leser entscheiden. . . .

So mögen denn diese neuen milesischen Märchen sich derselben Gunst erfreuen, wie in schöneren Zeiten ihre Ahnen am Ufer des Ilissos oder am Busen von Bajä.“

Da das Interesse für die Welt des classischen Alterthums in gebildeten Kreisen durch die Schöpfungen von Hamerling und Ebers mehr und mehr geweckt worden ist, so werden auch diese ganz im Geiste der Antike gehaltenen Märchen die Gunst des Publicums erobern.

☛ Sowohl „Wichert, Littauische Geschichten“ wie auch „Linke, Milesische Märchen“ liefere ich bei Vorausbestellung mit 40% und 7/6 baar, nach Erscheinen nur mit 25% und 11/10.

Leipzig, 18. August 1881.

Carl Reißner.

[39473.] Ende August erscheint:

**Schnittmuster - Album**

herausgegeben von der

Redaction des „**Berliner Modenblatt**“.

Heft 5, enthaltend 357 Abbildungen der Herbst- und Winter-Moden 1881/82.

1 M. 50 S. ord. — 1 M. netto. — Baar 90 S. und 11/10.

Das neue Heft des Schnittmuster-Albums zeichnet sich durch besondere Reichhaltigkeit aus. Die Modelle der Confections und Costümes sind durchweg neu und kommen aus den besten Berliner, Pariser und Londoner Quellen.

Die bisherigen Abnehmer des Albums sind sichere Käufer des 5. Heftes. Wir bitten um gef. schleunigste Aufgabe des Bedarfs.

Den Preis der bisher erschienenen Hefte 1—4 haben wir auf 75 S. ord. — 50 S. baar pro Exemplar und Heft ermäßigt.

Berlin.

**Berliner Modenblatt**  
(Franz Ebhardt).

[39474.] In Kürze erscheint:

**1500**

**Recepte und Vorschriften**

zur Bereitung der

**Nahrungs- u. Genussmittel.**

Herausgegeben

von

**Dr. Fritz Elsner.**

(6 bis 8 Hefte à 50 S.)

Heft 1.

Preis 50 S.

30% und 11/10.

Der Abß dieses Werkes wird voraussichtlich ein sehr hoher sein, ich stelle daher Exemplare von Heft 1. in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung; bitte aber, möglichst schnell zu bestellen. Verloren gehende Expl. von Heft 1. schreibe ich gut.

Halle a/S., 12. August 1881.

**Wilhelm Knapp.**

491 \*